

Weshalb erhielt ausgerechnet die Volkseigene Aktiengesellschaft ,Sinusinius VAG, jener Grosskonzern der bis anhin wie kein zweiter auf Amora die Luft verschmutzte und die Gewässer verunreinigte, den Staatsauftrag, für die Sicherheit der geladenen Minister zu sorgen und den intermondialen Kongress bei dem es um den Schutz der Umwelt im All, ging zu leiten!?! Warum gerade das Kombinat VAG-Sinusinius-Werke?

Die Frage sei in der Tat mehr als berechtigt, empfanden damals in Osten und Westen hunderte von Amoranern und sprachen dies laut aus! Genau da wo der Umwelt-Gipfel nun bevorstand und ziemlich exakt an der Stelle wo heuer das ‚umweltfreundlichste Hotel des Planeten‘ sich präsentierte war ein halbes Planetenjahrhundert zuvor noch der See voller giftiger Schlacke gewesen, tief unter dem Boden hatten vor rund einem Jahrzehnt noch Giftfässer gelegen (die inzwischen durch das Sinusiniuswerk gehoben und einer sachgemässen Vernichtung zugeführt worden waren!) Der See war inzwischen gesäubert, und das Leitungswasser das von demselben herrührte war zum Trinken wieder freigegeben, es galt nicht länger als gesundheitsgefährdend! Fische aus nachhaltiger Zucht, die dieser Tage unter anderem auf den Tellern von Kongressabgeordneten landeten, würden in absehbarer Zeit in lokalen Gewässern gezüchtet, und später von den einfachen Leuten ebenso verzehrt werden können! Garantiert gesund würden sie sein und es künftig auch bleiben, sofern Sinusinius VAG sein Versprechen einhielt, welches sie für den herannahenden Umweltgipfel bereit hielt, künftig mit der Umwelt sorgsamer zu verfahren, einen rücksichtsvollen Umgang zu pflegen! Die Fischerei wurde, wie so mancher andere Wirtschaftszweig, schon jetzt hohen Standards unterworfen, gestrengen intermondialen Richtlinien angepasst, die von den meisten an der Versammlung teilnehmenden Planeten selber bis anhin noch nicht übernommen worden waren, und an welche selbst jene die sie bereits annahmen sich bislang nicht strikte dran hielten! Amora gedachte gar sich Ziele zu setzen die jene interplanetarischen teilweise noch überstiegen, im öffentlichen Beisein der Sinusinius-Konzernleitung wurden bereits einige Abkommen unterschrieben, und dies alles noch Jahre bevor der Umweltkongress begann!

Welch Wunder auf dem Technoplaneten Amora! Was für ein grossartiger Gesinnungswandel, der im besonderen den VAG Sinusinius-Werken entsprang, trug etwa allein der bevorstehende Umwelt-Gipfel daran die Schuld? Was für ein Umdenken, durch den VAG-SIN hervorgerufen, das sich schliesslich auf alle übertrug, wie hatte das bloss passieren können?! Die Säuberungsaktionen der VAG Sinusinius, soviel sei verraten, waren damals nicht ohne Eigennutz geschehen, hat der geschätzte Leser vielleicht schon eine Vermutung, woher wohl das gewachsene Umweltbewusstsein auf einmal käme, das dieser Planetenstaat, insbesondere Sinus VAG, neulich an den Tag legten? Gleich werden’s wir’s erfahren, die Erklärung dafür ist in Wahrheit ziemlich einfach, und nachvollziehbar...